



Museum der
Jenischen Sprache
Schillingsfürst



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
„Rotwelsch-Dialekte“

RUNDWEG „SCHILLINGSFÜRSTER JENISCH“

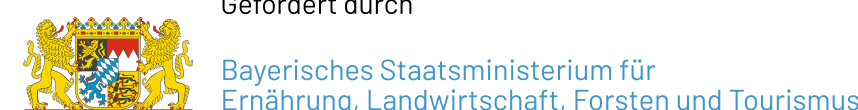
③ Lur in d' Medinâ *Schaue in die Landschaft* [ˈluːɐ̯ ˈin ˈdeː ˈmeːdiːnəː]

Von d'r Spannerei lurt mer links des Bolent und di' Hohenloher Medine. Lamette pflanzâ di' Kit vom Lazlkotscher. Acher haurâ di' Mokkum Wohnbach un' Faulâberch. Widder acher wâr' Spiti, ower dess lurt mer nowas. Herrlas davor im Bali schabbert mer dess „Magdalenâbrünnlâ“ und denn glawinâ Flossert „Wohnbach“. Deswechâ kritzelt mer dess Mokkum Wohnbach. Mer specht a'h Neiweiler, â boar Ruachâkit un' nach rechts denn „Dragonergrund“. Dess diewer mer eich, wenn e'r am „Kappelbuck“ vorbeiholt.

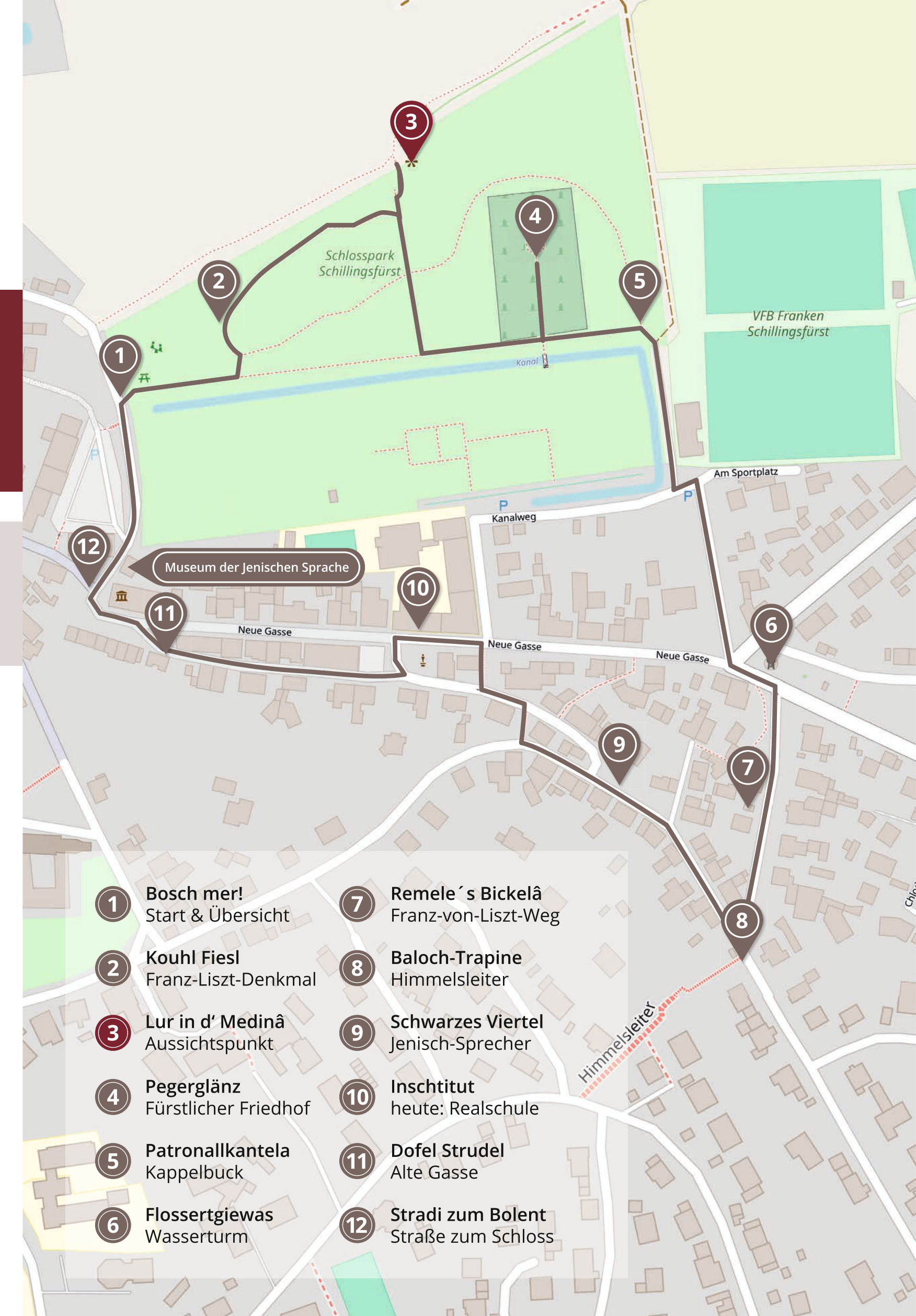
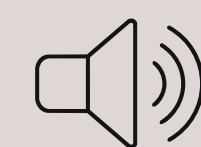


Vom Aussichtspunkt sieht man links das Schloss und die Hohenloher Ebene. Darunter liegen die Häuser des Schafhofs. Dahinter befinden sich die Ortschaften Wohnbach und Faulenberg. Weiter dahinter wäre Rothenburg o. T., aber das sieht man nicht. Davor im Wald findet man das „Magdalenenbrünnlein“ und das kleine Flüsschen „Wohnbach“. Deswegen heißt das Dorf Wohnbach. Man erspâht auch Neuweiler und nach rechts den „Dragonergrund“. Von dem erzählen wir euch, wenn ihr am „Kappelbuck“ vorbeilauf.

Text © 2025 J. Munique / M. Löscher für das Museum der Jenischen Sprache
Foto: Ausblick auf die Hohenloher Ebene und den Schafhof © LAG Region an der Romantischen Straße



Scannen Sie den QR-Code
und hören Sie sich den
Jenischen Text an!



- | | |
|--------------------------------------|---|
| ① Bosch mer!
Start & Übersicht | ⑦ Remele's Bickelâ
Franz-von-Liszt-Weg |
| ② Kouhl Fiesl
Franz-Liszt-Denkmal | ⑧ Baloch-Trapine
Himmelsleiter |
| ③ Lur in d' Medinâ
Aussichtspunkt | ⑨ Schwarzes Viertel
Jenisch-Sprecher |
| ④ Pegerglânz
Fürstlicher Friedhof | ⑩ Inschtitut
heute: Realschule |
| ⑤ Patronallkantela
Kappelbuck | ⑪ Dofel Strudel
Alte Gasse |
| ⑥ Flossertgiewas
Wasserturm | ⑫ Stradi zum Bolent
Straße zum Schloss |

Mit freundlicher
Unterstützung von

